

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten (gem. Art 13 und 14 DSGVO) für den Bereich Kämmerei, Forderungsmanagement und Vollstreckung

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Kirchheim b. München

Münchner Str. 6

85551 Kirchheim b. München

Tel. 089 90909-0

gemeinde@kirchheim-heimstetten.de

Vor- und Nachname der Vertretungsberechtigten: Herr Stephan Keck, Erster Bürgermeister

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

fly-tech IT GmbH & Co. KG

Winterbruckenweg 58

86316 Friedberg

Tel. 0821 207111 17

E-Mail. beratung@fly-tech.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum folgenden Zweck verarbeitet:

- Haushaltsplanung
- Bilanzierung
- Rechnungsprüfung
- Anordnungswesen
- Buchhaltung/Kasse
- Jahresabschluss
- Forderungsmanagement
- Zahlungsverkehr
- Mahnung und Vollstreckung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) „die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt“ DSGVO in Verbindung mit:

Kommunalabgabengesetz (KAG), Art. 4 BayDSG-E i.V.m. Kommunalhaushaltsverordnung - Kameralistik (KommHVKameralistik), §§ 82, 89, 90, 95, 96 Insolvenzordnung (InsO), des Bayerischen Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes und der Zivilprozessordnung.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Kasse
- Kämmerei
- Mitarbeiter der Verwaltung
- Banken
- komuna GmbH
- Insolvenzverwalter
- Gerichtsvollzieher

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gemäß §§ 169 - 171 Abgabenordnung bzw. Kommunalen Haushaltsverordnung gespeichert. Die dort vorgegebenen Fristen betragen größtenteils bis zu 10 Jahre. Die personenbezogenen Daten werden darüber hinaus, soweit dies erforderlich ist, auch aufgrund der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie des Bürgerlichen Gesetzbuches bis zu 30 Jahre gespeichert, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Quelle der Daten

Die Daten werden direkt beim Betroffenen erhoben, jedoch können wir Daten von anderen öffentlichen Stellen erheben.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).

Das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.